

Titel

Thema:	"Biologie und Bildung" - 27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie (DGGTB)
Veranstaltungsnummer:	523020101

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Unser modernes Weltbild wird wesentlich durch naturwissenschaftliches Denken bestimmt: In dieser Welt zurechtzukommen bedarf einer Grundbildung und der Bereitschaft, sich mit naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen (Scientific Literacy). Biologische Bildung - als ein Teil des Wissensbestandes der Menschheit - bietet die Möglichkeit, Bereiche der Wirklichkeit zu verstehen und kausal erklärbar zu machen. Dabei entscheidet biologisches Wissen ganz wesentlich über Fragen der Gegenwart und Zukunft, bietet Orientierung in einer durch Naturwissenschaften und Technik geprägten Welt, bindet an die Natur und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit ihr.</p> <p>In der Geschichte der biologischen Disziplinen treten die Verflechtungen zwischen fachlicher Ausbildung und dem sozialen bzw. politischen Gefüge besonders klar in Erscheinung. Dieses Wechselspiel wird an den (bis heute anhaltenden) Auseinandersetzungen um Lehrpläne im Fach Biologie, besonders in Verbindung mit einzelnen Unterrichtsgegenständen, deutlich.</p> <p>Die historiographische Perspektive auf die Didaktik und Methodik des Biologieunterrichts und die Auseinandersetzung mit den zeitgenössischen Bildungsmedien wie Sammlungen, deren Systematik, Produktion und Verwendung zeigt denn nicht nur Brüche und Kontinuitäten in den biologischen Wissenschaften, sondern auch solche in Gesellschaft und Politik.</p> <p>Sie sind herzlich eingeladen, die Tagung zu besuchen.</p> <p>Wählen Sie individuell aus der Vielzahl der Beiträge, welche für Sie relevant sind. Der Besuch des Phyletischen Museums ist im Tagungsbeitrag inbegriffen.</p> <p>Freitag: Der Lippstädter Lehrplan von 1876, Biologieunterricht im Deutschen Kaiserreich, Julius Ruska (1867-1949), Der Bildungswert der Kleinwelt, Schulaquaristik von 1850 bis heute, tiergeographische Inhalte im zoologischen Schulbuch der höheren Schulen (1860-1945), Veränderung der Wissenschaftspraktiken in den Naturwissenschaften der DDR, Citizen science: Ausschluss von politischen und rechtlichen Aspekten in der Geschichtsschreibung um jeden Preis?, Nachhaltigkeit der fachdidaktischen Biologielehrerausbildung in der ehemaligen DDR, Heinrich Zollinger, Vorlesungen über Biologie an deutschen Universitäten in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</p> <p>Sonnabend: Ernst Haeckels Schulzeit in Merseburg und ihr Einfluss auf sein weiteres Schaffen, Zoologie und Geowissenschaften an der Jenaer Universität um 1900, Ernst Haeckel und der hypothetische Urkontinent Lemuria, Malthus und Paleys anhaltender Einfluss auf die Evolutionstheorie, Quellenwert der Akten des DDR-Staatssicherheitsdienstes für die Wissenschaftsgeschichte, Die Marginalisierung der</p>
--	---

Naturwissenschaften an Thüringer Gymnasien, Was könnte Genderforschung zur Fachdidaktik der Biologie beitragen, Fächerübergreifender naturwissenschaftlicher Unterricht aus Sicht der Lehramtsstudierenden, Natur und Technik - Kooperation oder Konkurrenz?, Die Zooschule des Thüringer Zooparks Erfurt, Wahrnehmung von Wildtieren bei Kindern, Die Bedeutung der Biologie als Bezugswissenschaft der Sachunterrichtsdidaktik, Biologische Themen für einen inklusiven Unterricht, Korpuslinguistische Analyse von Lehrmaterial zur Spezifizierung sprachlicher Schwierigkeiten, Epistemische Kompetenz, Evolutionsunterricht in Deutschland.

Das Programm der Tagung ist unter dem unten stehenden Weblink einsehbar.

<http://www.geschichte-der-biologie.de/jahrestagungen/jahrestagung-2018/>

Schwerpunkte/Rubrik:

Fachfortbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Heimat- und Sachkunde - Biologie - Naturwissenschaften
Zielgruppen:	- Lehrerinnen und Lehrer
Schularten:	- Grundschule - Gymnasium - Integrierte Gesamtschule - Kooperative Gesamtschule - Thüringer Gemeinschaftsschule
Veranstaltungsart:	Tagung/ Forum/ Symposium
Gültigkeitsbereich:	USYS zentral-regionalisiert
Leitung:	Dr. Karl Porges, Staatliche Kooperative Gesamtschule "Am Schwemmbach" Erfurt

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Die Tagung findet auf dem Gelände des Instituts für Zoologie und Evolutionsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit Phyletischem Museum, Ernst Haeckel Haus und Biologiedidaktik statt. Für beide Veranstaltungstage steht der große Hörsaal Zoologie zur Verfügung. Die Anmeldung zur Tagung erfolgt an der Kasse des Phyletischen Museums. Von allen Tagungsbesuchern wird vor Ort ein geringer Unkostenbeitrag von 15,00 Euro (für den gesamten Tagungszeitraum) erhoben. Der Tagesbeitrag für den Besuch einzelner Tage liegt bei 10 Euro, der ermäßigte Beitrag bei 5 Euro.
Weblink:	http://www.geschichte-der-biologie.de/jahrestagungen/jahrestagung-2018/

Anbieter

Anbietername:	Fachberater
---------------	-------------

Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	unterstuetzungssystem@thillm.de
Telefon:	03645856333

Termin

Termin:	22.06.2018 09:00 Uhr bis 23.06.2018 17:00 Uhr
Dauer:	10,67 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	20.06.2018

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Zoologie und Evolutionsforschung, Erbertstr. 1, 07743 Jena
--------------------	---